

Amtsnachrichten

FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 28 - Nummer 4

Schlieben, den 18. April 2018

www.amt-schlieben.de

Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

Die Kremitz (2016)

Dieses Flüsschen, fast das einzige im Schliebener Land, oftmals begradigt, umverlegt, mit Stauen versehen, wird trotzdem noch von einer sehr ursprünglichen Natur begleitet. Es selbst und seine Ufer sind die Heimat einer recht vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. So kommt hier Biber, Fischotter, Bisam und die Wasserspitzmaus vor. Auch das Mauswiesel kann man im Uferdickicht beobachten, wenn man Glück hat. Von Waschbär und Marderhund wollen wir gar nicht reden. Die verschiedensten Vogelarten, Sing- und Raubvögel, Grau- und Seidenreiher und ab und zu mal ein Pärchen Kormorane. Schmerzlich vermisste ich seit einigen Jahren den Eisvogel. Haben ihn die Fischreiher vertrieben? Gibt es zu wenig kleine Fische? Dafür habe ich aber 2017 ein Pärchen Bienenfresser beobachtet. Wahrscheinlich suchten sie ein Steinufer, um eine Bruthöhle anzulegen. Scheinbar ohne Erfolg. Völlig sprachlos war ich, als ich auf der Uferböschung vier Waldohreulen entdeckte, die sich offensichtlich dem Sonnenbaden hingaben. Sie ließen mir allerdings nicht viel Zeit zur Beobachtung und suchten das Weite. Auch eine Schildkröte tummelte sich eines Tages in der Nähe des Polzener Stauwehres. Wahrscheinlich war sie ausgesetzt worden oder sie war ihrem Halter entwischt. Neuerdings macht sich der Nutria in der Kremitz heimisch. Er scheint den Biber zu verdrängen. Ich möchte aber hier hauptsächlich auf die vielen Blumen eingehen, die im Laufe des Jahres am Kremitzufer zu finden sind.

Den Frühling zeigt Mitte März, je nach Wetterlage, die Sumpfdotterblume an. Erst schüchtern und vereinzelt, dann in ganzen Horsten. Bis Mitte Mai ist sie die einzige, leuchtend gelbe Blume am Ufer, abgesehen vom Scharbockskraut, das aber an der Kremitz recht selten ist. Dafür blüht es im Burgwall, gemeinsam mit dem weißen und gelben Buschwindröschen, in großen Mengen. Auf den angrenzenden Wiesen bildet der Löwenzahn ebenfalls schon eine weit leuchtende Konkurrenz. An sonnigen Stellen duften Veilchen. Im Mai betritt die große Attraktion der Ufervegetation, die Gelbe Schwertlilie, die Bühne. Diese vollkommene Blumenschönheit verwandelt den Flussrand streckenweise in ein Staudenbeet. Sie bevorzugt das Süd- oder Westufer. Eine Sonnenanbeterin.

Nun ist die Zeit der großen Vogelkonzerte angebrochen. Überall, wo Schilf wächst, hört man die Rohrammer. Wo das Flüsschen ein wenig schneller strömt, etwa unterhalb Frankenhains, ist der Wasserhahnenfuß, auch Flutender Hahnenfuß genannt, auf dem Wasser zu sehen. Seine weißen Blütensterne, die in der Mitte ein

gelbes Auge haben, fluten mit Hilfe von Schwimmblättern auf den Wellen. Hier ist die Wasserqualität gut. Am Ufer findet man hier an wenigen Stellen den giftigen, gelben Zungenhahnenfuß. Die Blütenpflanzen auf dem Wasser sind um diese Zeit wenig attraktiv. Zu nennen wäre Wasserschlauch, Pfeilkraut und Froschlöffel. Die Wasserpest ist unauffällig aber doch nicht zu übersehen.

Anfang Juni sehen wir ein neues Glanzlicht auf dem Wasser erscheinen. Es ist die Gelbe Teichrose. Nicht so prächtig, wie die weiße Seerose, aber dafür in großen Mengen, bildet sie schwimmende Teppiche auf den angestauten Wasserflächen. Da haben sich Sumpfdotterblume und Schwertlilie schon wieder verabschiedet. Sie sind kaum noch zu finden. Sehr schön ist der vereinzelt stehende Blutweiderich. Es gibt auch den Gewöhnlichen Gelbweiderich. Der steht meistens zwischen Rainfarn und Johanniskraut auf dem Streifen zwischen Wasser und Feldweg.

Nun, da der Sommer Einzug gehalten hat, erblüht eine neue Attraktion, die Schwanenblume. Sie beeindruckt durch ihre imposante Gestalt, nicht durch ihre Farbe. Zartrosa sind ihre kleinen, dreikelchblättrigen Blüten, die in Dolden auf unterschiedlich langen Stielen stehen. Die Blätter sind lang und schmal und kommen direkt aus der Erde. Wer sie nicht kennt, übersieht diese Blume leicht, da sie stets im Schilf steht. Auch ist sie immer allein und bildet nie Horste. Eine echte Königin eben. Natürlich habe ich wieder eine Blume vergessen, die doch nicht vergessen werden will. Das Vergissmeinnicht. Es bildet wunderschöne Polster und ist eine echte Zierde am Gewässerrand. Nun habe ich es also doch nicht vergessen.

Gisbert Mönnich
Malitschkendorf



Aus dem Amtsgebiet

Wir begrüßen unseren jungen Mitbürger im Amt



Lenny Schaarschmidt

aus Hohenbucko, geb. am 20.01.2018



Veranstaltungen im Schliebener Land

April 2018	
Donnerstag, 26.04.2018	Schlieben - Seniorenakademie „Erlebnisse auf dem Jakobsweg in Spanien“ Beginn: 14:00 Uhr Veranstaltungsort: Drandorfhof
Samstag, 28.04.2018	Kolochau - Kartoffellegen und Thementag Beginn: 14:00 Uhr Veranstaltungsort: auf dem Feld neben dem Herrenhaus
Montag, 30.04.2018	Oelsig - Maibaumstellen Beginn: 17:00 Uhr Veranstaltungsort: Dorfanger
Mai 2018	
Dienstag, 01.05.2018	Proßmarke - Maibaumfest Beginn: 15:00 Uhr Veranstaltungsort: an der Kreuzung
	Schlieben - Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Beginn: 14:00 Uhr Veranstaltungsort: Freiwillige Feuerwehr
Mittwoch, 02.05.2018	Polzen - 1. Youngstertag des Reitclubs „Am Schappin“ Beginn: 8:00 Uhr Veranstaltungsort: Gestüt „Am Schappin“
Sonntag, 06.05.2018	17. Kremitzauer Radpartie Beginn: 10:00 Uhr Veranstaltungsort: Gaststätte Troitzsch in Kolochau
	Kolochau - Tag des offenen Ateliers Hans-Peter Klie, Ausstellung Marcel Duchamp Beginn: 12:00 Uhr Veranstaltungsort: Dorfstraße 13, 04936 Kolochau
Dienstag, 08.05.2018	Schlieben - Buchpräsentation „Die Wagner - Geschwister“ Arzt, Pfarrer, Wohltäter, Altertumsforscher und Rittergutsbesitzerin Beginn: 17:00 Uhr Veranstaltungsort: Drandorfhof
Sonntag, 20.05.2018	Schlieben - Traditionelles Pfingstsingen am Spring des Männergesangvereins 1836 Schlieben e. V. sowie anschließendem Pfingstfrühschoppen auf dem Weinberg Beginn: 7:00 Uhr Veranstaltungsort: „Am Spring“ des Langen Berges
	Hohenbucko - Open-Air-Frühschoppen mit DJ Mahlow Beginn: 10:00 Uhr Veranstaltungsort: Dorfplatz
	Naundorf - Pfingstturnier mit Tanz Beginn: 11:00 Uhr Veranstaltungsort: Sportplatz
Montag, 21.05.2018	Lebusa - Deutscher Mühlentag und Reiterstag Beginn: 10:00 Uhr Veranstaltungsort: Bockwindmühle

Zug des Lebens und der Hoffnung 2018

Pilgermarsch durch Schlieben im Gedenken an unschuldig zu Tode gekommene Mitbürger und Mitbürgerinnen des jüdischen Volkes sowie der Sinti und Roma am 21.04.2018

- 13:45 Uhr Treffen am Denkmal für die Opfer des Faschismus am Langen Berg
 14:00 Uhr Gedenkandacht, anschließend Gang zur Evangelischen St. Martin Kirche
 14:45 Uhr Gedenkandacht in der Evangelischen Kirche, anschließend Gang zum ehemaligen Bahnhof
 ca. 15:30 Uhr Gedenkandacht am ehemaligen Bahnhof Schlieben
 16:00 Uhr Gedenkandacht am Gedenkstein der Gedenkstätte KZ Außenlager Schlieben und ehemalige Munitionsfabrik

Anschließend bietet Herr Dr. Wolf eine Führung durch die Gedenkstätte und das Gelände der ehemaligen Munitionsfabrik an.

„Zug des Lebens und der Hoffnung“ ist eine Initiative von Christen aus der Region Finsterwalde. Zum vierten Mal wird ein Gedenkmarsch organisiert.

Rückfragen: Reinhard Wild, 0174 9325936



Buchlesung in Hohenbucko

Am Freitag, dem 05.05.2018 liest der Berliner Autor um 19:00 Uhr aus seinen zwei Büchern „Frau Henning“ und „Die Butternäherin“ skurrile Geschichten.

Die Lesung findet im Saal in Hohenbucko statt. Der Eintritt ist frei.

Kremitzauer Radpartie

Zur 17. Kremitzauer Radpartie treffen wir uns am **6. Mai, um 10.00 Uhr, an der Gaststätte Troitzsch in Kolochau.** Zielort ist Naundorf, wo das Mittagessen eingenommen wird und „Schloss Lilliput“ besichtigt werden kann. Da die Führungen durch den „Schlossherren“ einer gewissen Organisation bedürfen und die Teilnehmerzahl an der Radpartie aus Erfahrung witterungsbedingt sehr schwankt, bitte ich in der Woche zuvor die Aushänge in den Bekanntmachungskästen in Kremitzau zu beachten. Die Strecke wird knapp 30 km betragen.

Reinhard Claus
Bürgermeister

Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e. V.



Tag der offenen Tür
anlässlich des 73. Jahrestages der Befreiung des KZ-Außenlager
21. April 2018

Programm:

- 09:00 Uhr Kranzniederlegung am Gedenkstein
Eröffnung der neu gestalteten Ausstellung
Einweihung der Erweiterung des Wegeleitsystems im Gelände
10:00 Uhr große Führung über das Außengelände (ca. 2,5 Stunden)
13:00 Uhr kleine Führung über das Außengelände (ca. 1,5 Stunden)

Während des gesamten Tages finden Führungen durch die Gedenkstätte statt. Des Weiteren erwarten Sie am Vormittag interessante Vorträge und am Nachmittag eine Filmvorführung.
Für das leibliche Wohl sorgt das DRK Schönborn.
Wir freuen uns, Sie zum Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen.

- Wann?** 21.04.2018
Wo? Straße der Arbeit 41 in Schlieben-Berga
Infos? Uwe Dannhauer Tel. 035361 80426
 Dr. Jürgen Wolf Tel. 035361 416
 info@schlieben-berga.de

OPEN STUDIOS BRANDENBURG/Eibe-Elster 06.05.2018

KUNST&ARCHIV Hans-Peter Klie



12 - 18 Uhr

Dorfstraße 13,
04936 Kremitzau
OT Kolochau
Tel. 0163 9702657
www.hans-peter-klie.de/
aktuelles

VOM KUNSTWERK ZUM KUNSTOBJEKT

Marcel Duchamp „zu Besuch“ in Kolochau
Am „Tag des offenen Ateliers“ im Elbe-Elster-Land am 6. Mai 2018 wird Hans-Peter Klie aus Anlass des 50. Todesjahres von Marcel Duchamp (1887 – 1968) in den Räumen

seiner Galerie von 12 bis 18 Uhr ein Kunstobjekt des legendären „Vaters der Konzeptkunst“ präsentieren. Es handelt sich um ein Readymade, also ursprünglich ein Alltagsobjekt, das durch Duchamp zum Kunstobjekt wurde. Es ist der berühmt-berühmte „Flaschentrockner“ („Porte-Bouteilles“, zuerst 1914 in Paris entstanden). Der „Flaschentrockner“ ist ein Gestell, das zum Trocknen von Flaschen benutzt wurde und seit 1914 den Lauf der Kunstgeschichte änderte. Er ging im Laufe der Zeit mehrmals verloren, wurde durch Repliken ersetzt und schließlich 1964 in einer Auflage von acht signierten Exemplaren neu aufgelegt. Er ist eines der wegweisenden Schlüsselwerke Duchamps. Der Erfinder des Readymade und Vordenker der Konzeptkunst hat mit seinen Werken und Schriften noch immer Einfluss und

bis heute nicht an Bedeutung verloren. Die noch existierenden Versionen des Kunstobjekts können u. a. im Centre Pompidou in Paris, im Philadelphia Museum of Art in Amerika oder auch in Deutschland, in der Staatsgalerie Stuttgart, bewundert werden. Das Exemplar, das Klie aus einer Privatsammlung für diesen Tag leihen kann, ist eine unsignierte Replik. Klie nimmt diese einmalige Gelegenheit zum Anlass, über die Bedeutung Duchamps zu informieren und lädt die Besucher ein, den Schritt „**vom Kunstwerk zum Kunstobjekt**“ nachzuvollziehen. „Der Kunstbegriff hat sich gewandelt – so, wie sich das Verhältnis zwischen den Geschlechtern geändert hat und die festgelegten Rollenbilder nicht mehr problemlos funktionieren“, meint Klie, der am Sonntag den Besuchern für Gespräche zur Verfügung stehen wird. Nebenbei fordert er die Besucher auf, ein beliebiges Objekt ihrer Wahl mitzubringen, das vielleicht geeignet ist, zum Gegenstand einer philosophischen Betrachtung und mithin auch zum Kunstobjekt zu werden. „Selbst wenn man den Spruch von Joseph Beuys „Jeder Mensch ist ein Künstler“ nicht ganz wörtlich nimmt – so kann doch jeder Kunst nachvollziehen und begreifen, wenn er offen dafür ist“, meint Klie. Wer die lange Reise nach Paris oder Philadelphia scheut, kann am Sonntag einfach nach Kolochau kommen - Marcel Duchamp ist von 12 bis 18 Uhr „anwesend“.

Textentwurf: KUNST&ARCHIV Hans-Peter Klie/Kolochau 2018

Freundeskreis Zliuini

BUCHPRÄSENTATION

Dienstag, 08.05.2018 | 17:00 Uhr | Drandorfhof Schlieben
Freundeskreis Zliuini | Referent: Dr. Gert Wille

„Die Wagner - Geschwister“

Arzt, Pfarrer, Wohltäter, Altertumsforscher und Rittergutsbesitzerin



Alle Interessenten und auch solche, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Der Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V. verkauft Schliebener Wein und der Männergessangverein 1836 Schlieben e. V. bietet Proben seines Könnens.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 16. Mai 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 7. Mai 2018

Männergessangverein 1836 Schlieben e. V. lädt wieder zum Pflingstsingen ein



Männergessangverein 1836 Schlieben e. V.

Mitglied des Brandenburgischen Chorverbandes

Träger der Carl-Friedrich-Zelter-Plakette

Ulrich Hohenschild, Dr.-Wagner-Weg 3, 04936 Schlieben

Am Pflingstsonntag, dem 20.05.2018, um 7:00 Uhr, findet das traditionelle 166. Pflingstsingen auf der Naturbühne „Am Spring“ des „Langen Berges“ statt. Im Jahre 1850 errichteten die damaligen Sänger die Naturbühne und ein Jahr später fand das 1. Pflingstsingen dort statt. Sie gaben ihr den Namen „Sängerruh“. Seitdem zieht es Hunderte zur frühen Morgenstunde zur Naturbühne. Das Programm dafür wird schon seit einigen Wochen, unter Leitung von Volker Reichert aus Jüterbog, jeden Donnerstag, um 20:00 Uhr, in unserem Vereinslokal „Lindenhof“ einstudiert. Wer mal rein schauen möchte ist gern gesehen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und Verstärkung können wir immer gebrauchen. Es muss auch nicht „vorgesungen“ werden!! Wir sehen uns am 20. Mai, um 7:00 Uhr!!! Und für die Neuen unter euch, - vergesst die Kaffeetasse nicht. Und bringt Sonnenschein mit!!

Hans-Joachim Urban
Schriftführer

Montag, 28. Mai 19:30 Uhr

St. Martin Kirche Schlieben
Markt 5

Kartenpreise:

Vorverkauf: € 18,- + VVK-Geb.
Abendkasse: € 23,-

Restkarten und Einlass 18:30 Uhr

Vorverkauf: www.reservix.de - www.eventim.de
Gemeindebüro Kirche Schlieben, Markt 1, Schlieben
Mo. Di. Do.: 8:00 bis 12:00 Uhr, Mi.: 12:00 bis 16:00 Uhr
Tourismus Info Schlieben, Ritterstr. 8, Schlieben
Tourismus Punkt Herzberg, Kirchstr. 14, Herzberg
Stadtinfo Stadt Schönwalde, Markt 48, Schönwalde
Wochenkurier Elbe-Elster, Markt 16, Bad Liebenwerda

Spendabel, voller Tatendrang und Opa mit Leib und Seele

Im Februar, ein paar Wochen vor dem 70. Geburtstag von Manfred Kurde, erhielt das Amt Schlieben die Nachricht, dass alle seine Gratulanten auf Geschenke verzichten sollten. Stattdessen stand in der Einladung ein Spendenaufruf mit dem Verwendungszweck „Kita Rappelkiste“. Zu diesem Zeitpunkt war uns nicht bewusst, wie wohlwollend alle Gäste dieser Spendenaktion folgen würden. Der Kontostand auf dem Spendenkonto stieg und stieg und so langsam reifte die Idee, ein Klettergerüst für unsere Kinder zu erwerben. Wenige Tage nach seinem Geburtstag stand die Summe fest. Uneigennützig legten Manfred und Ingrid Kurde noch etwas oben drauf und machten die Summe rund. Unterm Strich standen nun 8.000 EUR als Startkapital zur Verfügung. Dafür möchte ich ganz herzlich Danke sagen. Tausendmal Danke an Manfred und Ingrid Kurde und tausendmal auch Danke an alle Gäste und Gratulanten, die dem Spendenaufruf folgten.

Jetzt konnten wir tatsächlich mit dem Projekt „Klettergerüst“ beginnen. Schnell waren die ersten Angebote eingeholt und wir stellten fest, dass unsere Gemeinde nicht das gewisse Eigenkapital hat, um den heutigen Bedürfnissen unserer Kinder gerecht zu werden. Mit den sehnsüchtigen Blicken unserer Kinder und dem erwartungsvollen Nachdruck von Manfred ging ich mit dem Amt Schlieben auf die Suche nach finanziellen Hilfen. Nach einem Gespräch mit Rainer Genilke (CDU) war die Lösung und ein Unterstützer gefunden. Die Gemeinde Hohenbucko stellte beim Land Brandenburg einen Antrag auf Gewährung von Lottomitteln. Diesen übergab ich persönlich Herrn Genilke zum 25. Geburtstag des Amtes Schlieben im Juli 2017. Nun hieß es warten, hoffen und Daumen drücken. Am 22.08.2017 erhielten wir endlich den positiven Zuwendungsbescheid über 16.000 EUR. Für diese Unterstützung und Befürwortung auch ein ganz herzliches Dankeschön an Rainer Genilke. Nachdem uns die Kämmerin Cindy Wegner auch noch den einen oder anderen Euro aus unserem Haushalt zur Verfügung stellte, stand dem Kauf des Klettergerüsts nichts mehr im Wege.

Nun wurde gemeinsam mit den Erziehern und dem Amt beraten, um eine geeignete Spielkombination zu finden. Nach dem üblichen Ausschreibungsprozedere stand unser regionaler Partner, die Firma SIK-Holz aus Niedergörsdorf, fest.

Die Freude war riesig und der Tatendrang kaum noch zu bremsen. Am 05.02.2018 stand der Minibagger und Radlader der Firma Tyroller Hydraulik Herzberg vor den Toren unserer Kita und der erste Spatenstich folgte. Hierfür auch ein herzliches Dankeschön an Silvio Kurde für die Bereitstellung der Technik. Nachdem die Baugrube ausgehoben war und SIK-Holz das sehnsüchtig erwartete Klettergerüst geliefert hatte, standen zahlreiche freiwillige Helfer schnell an unserer Seite und der Aufbau konnte beginnen.

Nach einer anstrengenden Woche waren das komplette Klettergerüst, eine Nestschaukel und eine Wippe einbetoniert und der Fallschutz für unsere Kleinen verteilt. Auch bei diesem Projekt wurde in Hohenbucko wieder einmal Eigeninitiative groß geschrieben. Ich möchte mich daher ganz besonders bei allen freiwilligen Helfern bedanken und immer ganz vorn dran, unser „Manni“.

Am 02.03.2018 übergaben wir nun endlich das Klettergerüst mit dem Namen „Manni“ an unsere Kinder. Ein Traum ging in Erfüllung. Nochmals vielen, vielen Dank lieber Opa Manni.

Dennis Lürding
Bürgermeister



Fotos: Lausitzer Rundschau

Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
 kreativ@wittich-herzberg.de

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Wir reisen in die Vergangenheit



Fotos: Schule Schlieben

Seit einigen Wochen erforschen wir die Vergangenheit - vor allem das Leben der Kinder in der Schule und in ihrer Freizeit. Durch Filme, Bücher, Bilder und Sachtexte haben wir schon viel erfahren. In dieser Woche sorgen drei besondere Unterrichtstage für den krönenden Abschluss. So besuchten uns Herr Bilgenroth und Herr Drößler sowie Frau Forberger, die vor 70 Jahren zur Schule gingen. Wir haben sie mit unseren Fragen gelöchert und die Stunde war rasch vorbei.

An unserem Wandertag besuchten wir gemeinsam mit Eltern und Großeltern den „Dachboden der Erinnerungen“ in Hohenbucko. Wir stöberten fleißig in den vielfältigen Ausstellungsstücken, die Familie Kirchner zusammengetragen hat. Ganz toll fanden wir, dass wir alles ausprobieren durften.

Nun freuen wir uns auf den letzten Tag der Woche. Zum „Tag der offenen Tür“ werden wir selbst ein kleines Museum eröffnen und mit den anderen Klassen noch weiter zurück in die Vergangenheit reisen.

Klassen FA und FB
C. Heyde
Grund- und Oberschule Schlieben

Aus der Grundschule Hohenbucko

Bei uns sitzt man in der ersten Reihe ...



... und das war vielleicht wieder eine Aufregung und eine „Überei“. Schließlich sollte ja auch alles klappen, denn wir Schülerinnen und Schüler der „Kleinen Grundschule Hohenbucko“ hatten zum 22. und 23. März eingeladen und den Eltern, Großeltern und Freunden eine gemütliche Stunde vor dem Fernsehgerät versprochen ...

Da waren weder die Grippepelle noch das schlechte Wetter für eine Ausrede gut.

Das einzige, was zählte, war ein tolles „Fernsehprogramm“ und gute Unterhaltung.

Ja, und das haben wir scheinbar, trotz der anfänglichen Probleme, gut hingekriegt.

Alle Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen unserer Schule waren nämlich bei den Aufführungen in Hochform.

Mit unserer Schüler-Familie und der gelungenen Moderation von Christin Pflanze erlebten wir eine abwechslungsreiche Fernsehstunde mit vielen bekannten und unbekanntem Künstlern. Manch eine Sendung oder eine Geschichte wurde dabei neu geschrieben.

Besonders schön war es, zu erleben, dass ganz viele lange Texte perfekt auswendig vorgetragen wurden. Da schmunzelten nicht nur Rotkäppchens Großmutter oder Horst Lichter, da freuten sich auch das Sandmännchen und Guido von Shopping-Queen.

Im „Aktuellen Sportstudio“ wurde sogar eine Prognose für die bevorstehende Fußball- WM abgegeben ...

Inzwischen ist die „Rote Sonne von Capri“ längst im Meer versunken, der Applaus unseres Publikums ist aber noch immer in unseren Ohren.

Auch unsere gefüllte Spendenkasse zeigt uns die Anerkennung für unser Programm.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Ein besonderes Dankeschön kommt von Klasse 6, die für das leibliche Wohl sorgte.

Kein Wunder, dass wir uns schon wieder auf Ihren nächsten Besuch bei uns freuen!

Das Team der „Kleinen Grundschule Hohenbucko“



Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Sonstige Informationen

*Jugendweiheteilnehmer
Oberschule Schlieben
19. Mai 2018*

König	Annalena	Schlieben	
Lüth	Thorbjörn-Gordon	Schlieben	
Peysa	Benjamin	Schlieben	
Losse	Luca Dean	Schlieben	OT Frankenhain
Graf	Maleen	Kremitzau	OT Kolochau
Lehmann	Lara	Kremitzau	OT Kolochau
Vogel	Lukas	Kremitzau	OT Polzen
Giesche	Paul	Fichtwald	OT Naundorf
Kubach	Jeremy	Fichtwald	OT Naundorf
Nogatz	Martin	Fichtwald	OT Stechau
Wildenhayn	Denny	Fichtwald	OT Hillmersdorf
Kölling	Vanessa	Hohenbucko	
Dienel	Julian	Lebusa	
Förster	Tim	Lebusa	OT Freileben
Schulze	Malte	Lebusa	OT Körba

*Jugendweiheteilnehmer
Förderschule Herzberg
5. Mai 2018*

Weisbrodt	Leander	Lebusa	OT Körba
-----------	---------	--------	----------

*Jugendweiheteilnehmer
Gymnasium Herzberg
26. Mai 2018*

Fuhlbrück	Nils	Schlieben	
Czesla	Heidi	Kremitzau	OT Malitschkendorf
Drasdo	Alec	Kremitzau	OT Polzen
Sawadski	Louisa	Kremitzau	OT Polzen
Moser	Luca	Fichtwald	OT Naundorf
Winkel	Ben	Fichtwald	OT Naundorf
Kubach	Emely	Fichtwald	OT Naundorf
Scholz	Lucas	Hohenbucko	OT Proßmarke
Klee	Hanna	Lebusa	
Hausmann	Florentine	Lebusa	OT Freileben
Fischer	Marisa	Lebusa	OT Freileben

**425. Moienmarkt 2018
(29.06. – 01.07.2018) – Vorinformationen**



Man will es kaum glauben, aber die Zeit vergeht wie im Fluge. Der 425. Moienmarkt 2018 steht schon wieder vor der Tür. Die Programmteile stehen so weit, die Organisatoren halten wieder

einige Überraschungen bereit.

Bevor wir im Juni das detaillierte Programm hier im Amtsblatt veröffentlichen, möchten wir Ihnen heute bereits einige Informationen zukommen lassen.

Wie im letzten Jahr wird es für die Anwohner des Festgeländes wieder möglich sein, für sich und besuchende Angehörige,

Zufahrtsgenehmigungen zu erwerben. Diese sind ab dem 01.06.2018 in der Touristinformation auf dem Drandorfhof erhältlich.

Aktualisierte Angaben zum Programm und weitere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage www.moienmarkt.de und in der Tagespresse sowie in den Flyern zum 425. Moienmarkt.

Natürlich gibt es wieder viele Programmhilights, lassen Sie sich überraschen.

Freuen wir uns schon jetzt auf einen schönen und attraktiven Moienmarkt mit vielen Besuchern. Auch in Sachen Versorgung wird es einige neue Sachen zu genießen geben.

Für unsere besonderen Highlights, welche die Schliebener Einwohner selbst gestalten, werden wieder zahlreiche Mitstreiter gesucht:

Maxi-Playback-Show am Sonnabend, dem 30. Juni 2018

Hinter verschlossenen Türen wird schon wieder heimlich beraten und geprobt. Wie in jedem Jahr, suchen wir auch dieses Mal wieder die verborgenen Stars der Szene. Auf vielen Dorf- und Straßenfesten hat man sie schon erlebt und so ganz können sie doch nicht von den „Brettern, die die Welt bedeuten“ lassen. Es ist wie eine Sucht, aber mitunter sehr ansteckend: Einmal der beliebte Star von früher sein und in seine Rolle schlüpfen! Ob Band oder Einzelkünstler – nur Mut und die Talente gezeigt! Wir suchen sie wieder – die vielen Stars im Verborgenen! Also, wer hat wieder Lust die Maxi-Playback-Show zum diesjährigen Moienmarkt durch originelle und witzige Beiträge zu bereichern? Spaß, Applaus und Emotionen sind garantiert!

Zahlreiches Publikum trifft die berühmten Stars Samstag, 30. Juni 2018, 19:00 Uhr, natürlich auf der Stadtbühne.

Anmeldungen bitte an: Angela Unger, Tel.: 035361 80881 (AB) oder per E-Mail an unger-angela@t-online.de oder auch persönlich.

Schliebener Stars und Sternchen am Sonntag, dem 1. Juli 2018

Unsere kleinen Stars üben immer mit viel Herzblut und voller Freude. Beeindruckend in jedem Jahr die abgestimmten Bewegungen, Tanzeinlagen, ja sogar Textsicherheit der kleinen Künstler! Ob in den Horten oder Kindertagesstätten oder zu Hause im Verborgenen, es wird akribisch geübt, um dann auf der Bühne den Großen vom Abend vorher in nichts nachzustehen. Belohnung – tosender Applaus des Publikums und eurer Fans! In diesem Jahr suchen wir nicht den Superstar, sondern alle Teilnehmer sind unsere Stars und Sternchen und erhellen uns den Nachmittag. Wo sind sie – unsere Stars und Sternchen?

Welche jungen Talente aus dem Schliebener Land haben wieder Lust zum diesjährigen Moienmarkt ihr Können zu zeigen? Wir erinnern uns sehr gern an die authentischen Auftritte von Mark Forster, Helene Fischer und den vielen anderen, so dass die Fans schon auf die nächsten Auftritte auf der Stadtbühne zum diesjährigen Moienmarkt am Sonntag, 1. Juli 2018, um 16:00 Uhr gespannt sind und wieder jubeln werden, wenn es heißt: „Schliebener Stars und Sternchen“. Jede/r Teilnehmer/in erhält eine altersgerechte Anerkennung.

Anmeldungen nehmen sehr gern die Mitarbeiterinnen des städtischen Hortes unter der Telefonnummer 035361 561, Anja Riediger oder Angela Unger entgegen. Mitmachen können alle Kinder aus dem Schliebener Amtsbereich.

Moienwahl in Schlieben am Sonnabend, dem 30.06.2018

Zum diesjährigen Moienmarkt laden wir alle jungen Mädchen und Frauen ein, sich um den Titel „**Schliebener Moie 2018**“ zu bewerben. Zwei aufregende Jahre mit vielen interessanten Veranstaltungen und Begegnungen erwartet die Siegerin. Neben zahlreichen interessanten Veranstaltungen, an denen Sie als Moie teilnehmen werden, um Schlieben und seine Umgebung zu präsentieren, winken auch in diesem Jahr wieder attraktive Geld- und Sachpreise für alle Teilnehmerinnen.

Um sich als Moie bewerben zu können, sollten die jungen Mädchen und Frauen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- 16 bis 35 Jahre jung
- Wohnort im Amtsbereich Schlieben oder Schulbesuch in Schlieben.

Die diesjährige Moienwahl findet am Samstagnachmittag, 30. Juni 2018 auf der Stadtbühne statt und wird von einem Schliebener Verein durchgeführt. Es werden moderne und historische Aufgabenstellungen miteinander verknüpft.

Anmeldungen nehmen sehr gern die Mitarbeiter/-innen der Touristinformation Schlieben unter der Telefonnummer 035361 81699 entgegen.

Aus Liebe zum Beruf

Inmitten von Weinbergen im schönen Guntersblum ist das Weingut Schauf ansässig. Seit mehr als 300 Jahren baut das Familienunternehmen auf den rheinhessischen Böden ihre Rot- und Weißweine an. Verschiedenste Rebsorten sorgen dabei für eine Vielzahl von besonders fruchtigen und aromatischen Weinen, wie Riesling, Chardonnay und Spätburgunder.

Bereits die Großeltern begannen traditionell mit einem Mischbetrieb, welcher sich im Laufe der Zeit immer mehr dem Weinbau verschrieben hat. Mit viel Hingabe und Leidenschaft führen heute zwei Generationen Hand in Hand den klassischen Familienbetrieb: Winzermeister Peter Schauf und Weinbautechniker Ulrich Schauf. Oberstes Ziel gilt dabei dem nachhaltigen Weinbau. Die Maxime des Weinguts Schauf ist es, hochwertige Weine im Einklang mit der Natur herzustellen. Denn sie sehen es als ihre Aufgabe den Boden, den sie bewirtschaften, gut genährt an die nächsten Generationen weiterzugeben.

Mit mindestens genauso viel Begeisterung wie für ihren Wein öffnet das Weingut Schauf seit über 28 Jahren jährlich einen Weinkeller während des Moienmarktes. Dabei lockt sie inzwischen nicht nur die Präsentation ihres ausdrucksstarken und harmonischen Weines und ihrer kulinarischen Köstlichkeiten in das Schliebener Land. Im Laufe der Jahre haben sich Freundschaften in der Region ergeben, sodass ihr Besuch einfach mehr als nur ein Beruf ist.

Peter Schauf und seine Familie freuen sich, Sie zum diesjährigen Moienmarkt in ihrem Weinstand und -keller Nr. 10 begrüßen zu dürfen. Seien Sie in diesem Jahre besonders auf Sommer, Seco und Schliebener Kellerstraße gespannt.



Kaffeehaus Eigl



Fotos: Privat

Ruheoase des Moienmarktes

Wenn feinste Kaffeearomen und leckerer Kuchengeruch durch den Drandorfhof ziehen, hat das Schliebener Kaffeehaus wieder seine Türen geöffnet.

Eine lange Kaffeehaus-tradition, wie Wiener oder Prager Kaffeehäuser, kann die Schliebener Variante zwar nicht bieten, dafür aber eine große Portion Engagement zur Region und Liebe zum Detail.

Als die Nachfrage des Schliebener Moienmarkt- und Kulturvereins e. V. an Hannelore Eigl heran getragen wurde, das Projekt „Kaffeehaus“ im Jahr 2014 in größerem Rahmen umzusetzen, zögerte die agile Frau keine Minute. Kaum war die Idee ausgesprochen, schon wurde sie mit Begeisterung aller Beteiligten, allen voran dem Ehepaar Hannelore und Horst Eigl, umgesetzt. Seither lädt das Kaffeehaus während des Moienmarktes zum gemütlichen Verweilen bei einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen in den Schafstall im Drandorfhof ein. Dabei ist der Einsatz von Hannelore Eigl und ihrem sechsköpfigen Team von der ersten Minute an komplett ehrenamtlich und die erzielten Einnahmen kommen dem Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein e. V. für die Organisation und Durchführung des Moienmarktes zugute.

Inzwischen ist das liebevoll gestaltete Kaffeehaus während des Stadtfestes mehr als ein Geheimtipp. Schon Wochen vorher bastelt Horst Eigl an eigens für das jeweilige Fest ausgedachten Dekorationen in und vor dem Schafstall. Dabei zeichnet sich die Gestaltung durch die Liebe zum Detail aus. Oftmals werden die Ideen für das nächste Jahr noch während des Festes geboren und passend zu den jeweiligen Attraktionen gestaltet.

Das besondere Flair zieht große und kleine Festtagsbesucher an, selbst der frischgebackene Kuchen aus dem eigenen Backofen von Birgit Arndt war des Öfteren schon ausverkauft. „Während das vielfältige Unterhaltungsprogramm im Drandorffhof die Kinder zum Mitmachen anregt, können die Eltern und Großeltern bei uns im Schafstall ihre Kaffeepause genießen“, berichtet Hannelore Eigl. Die Begeisterung und Freude, die das Team dabei ausstrahlt, greift ruck, zuck auf die Besucher über und nach einer kleinen Stärkung und Ruhepause stürzen sie sich frohgelaunt wieder in das Festgetümmel des Moienmarktes. Unser Stadtfest erhält so durch engagierte Leute aus der Region seinen eigenen regionalen Charme.

Bereits freitags, um 15 Uhr zum Seniorennachmittag servieren die Damen in ihrer Trachtenmode den ersten Kaffee. Am Samstag und Sonntag ist das Kaffeehaus von den Vormittagsstunden an bis in den frühen Abend hinein geöffnet.

Aufruf zum 425. Moienmarkt in Schlieben

Der Moienmarkt- und Kulturverein sucht 6 Personen für Aufräumarbeiten in den Nachtstunden bzw. frühen Morgenstunden

während des Moienmarktes vom 29.06.2018 bis 01.07.2018 gegen Entlohnung.

Interessenten können sich telefonisch unter 035361 80881 oder per E-Mail: mkv.schlieben@hotmail.com beim Moienmarkt- und Kulturverein melden.

Ausschreibung zum Betreiben der sanitären Anlagen anlässlich des 425. Moienmarktes 2018

Für den traditionellen Moienmarkt, vom 29.06. bis 01.07.2018, sucht der Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein mehrere Betreiber für die sanitären Einrichtungen an der Freilichtbühne auf dem Langen Berg und im Stadtgebiet Schlieben.

Sie bewirtschaften die Toilettenanlagen in Eigenverantwortung und sorgen für durchgängige Öffnungszeiten zu den Veranstaltungen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 035361 81699 oder per E-Mail an mkv.schlieben@hotmail.com.

Moienmarkt- und Kulturverein e. V.

Impressum

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabpreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungen in der Elbe Day - Woche

Freitag, 27.04.2018

21:00 Uhr Kulturbastion
DANNY BRYANT & BAND - Tour 2018

Samstag, 28.04.2018

10:00 Uhr Jugendbildungsprojekt wintergrüne (Wintergrüne 2)
14:00 Uhr Drei Führungen durch die Ausstellung „Wurzeln und Flügel“ – eine multimediale Zeitreise, in der man sich selbst begegnet
16:00 Uhr **Braumuseum (Fischerstraße 11)**
Öffentliche Kellerführung
14:30 Uhr DIZ Torgau (Schloss Hartenfels)
Sonderführung durch die Ausstellung „Torgau 1945 – Ein Kriegsende in Europa“
15:30 Uhr Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau (Fischerdörfchen 15)
Kurzanimationsfilm „kaputt“ von Alexander Lahl und Max Mönch, Filmpräsentation und Gespräche mit der Zeitzeugin Gabriele Stötzer zum Frauengefängnis Hoheneck (Stollberg)
20:00 Uhr Kulturhaus
Hans-Jürgen Beyer & Beat Club Leipzig
21:00 Uhr Kulturbastion
„The Troggs“ - Die legendäre Band aus Südenland
20:00 Uhr Brückenkopf
„VoidBoyz“ und „Unkind“

Sonntag, 29.04.2018

10:00 Uhr Katholische Kirche Mater Dolorosa (Karl-Marx-Platz 1)
Festgottesdienst zum Elbe Day
Festpredigt: Pfarrer Schacht
15:00 Uhr Stadtmuseum (Wintergrüne 5)
Finissage der Sonderausstellung „Lichtkunst und die sehbare Zeit“ mit öffentlicher Führung

Veranstalter: Stadt Torgau
Änderungen vorbehalten
www.elbeday.de

Ausstellungen und besondere Angebote

DIZ Torgau (Schloss Hartenfels)
27.03. bis 01.05.2018, täglich 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonderausstellung „Torgau 1945 – Ein Kriegsende in Europa“, Eintritt frei

Ost-West Verein e.V.
26.04.2018 (Rathaus) / 27.04.2018 (Schlossstraße 19)
Internationales Untermietreffen (Deutschland und EU-Ost-Länder)

Förderverein Europa Begegnungen e. V.
28.04.2018 / 29.04.2018 (Schlossstraße 19)
von 10:00 bis 18:00 Uhr
Fotoausstellung „Soldaten an der Elbe“, Dokumentation zur „Geschichte der Elbe Day-Veranstaltungen“, Filmvorführungen Elbe Begegnungen Torgau mit Gesprächen, Vorträgen und Begegnungen historischer Orte

Jugendbildungsprojekt wintergrüne (Wintergrüne 2)
Dauerausstellung von 10:00 bis 16:00 Uhr
„Wurzeln und Flügel“ – eine multimediale Zeitreise, in der man sich selbst begegnet

Torgau-Informations-Center (Markt 1)
täglich 14:00 Uhr
Öffentliche Stadtführung

Podiumsdiskussion: Dialog an der Elbe
zu Gast: Hans-Georg Maaßen, Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz (Datum und Ort folgen)

Veranstaltungsorte

1 Rathaus, Markt
2 Elbparkplatz Pestalozzweg
3 Gedenkstätte Geschl. Jugendwerkhof
4 Schloss Hartenfels
5 Brückenkopf
6 Jugendbildungsprojekt wintergrüne
7 Stadtmuseum
8 Förderverein Europa Begegnungen e.V.
9 Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann-Kentmann“ e.V.
10 Denkmal der Begegnung
11 Kulturbastion
12 Kulturhaus
13 Katholische Kirche

Gefördert durch
KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

SPONSOR
Iripig

70 Stadtwerke Torgau

• TORGAU FEIERT •

ELBE

28.-29.4.18

DAY

Down by the Riverside

MUSIKFESTIVAL AM ELBUFER MIT FAMILIENPROGRAMM FLOHMARKT & FEUERWERK

PROGRAMM

LAYOUT: MKV (DESIGN) | WWW.WEBDESIGN-ALLIANCE.COM | FOTO: PR

Torgau

Samstag · 28.04.2018
Elbparkplatz Pestalozziweg

14:00 bis 18:00 Uhr
Spiel- und Mitmachangebote für Groß und Klein


- Fahrten mit dem Finnjet / Motorbooten des THW
- Ponyreiten der „Lützow Jäger 1813 e. V.“
- Kinderspielstraße
- Informationsstände
- Fotoshooting des Jugendteams
- Angebote zur Fahrradsicherheit der Gebietsverkehrswehr
- Oldtimer zum Schauen und Staunen
- Teamspiele des Jugendbildungsprojekts wintergrüne

Flohmarkt: Krims-Trödel-Raritäten

16:00 Uhr Taufe des Sportbootes „Loßwig“
mit Elbfahrten der Elbflotte am Steg beim Alten Bootshaus

20:30 Uhr Lampionumzug mit Theo, Torgi Bär und Dornröschen
Vom Marktplatz bis zum Elbufer mit dem Rolandstädter Spielmannszug Belgern e.V. und unseren Maskottchen

21:15 Uhr Feuerwerk mit Musik




Bühnenprogramm

14:00 Uhr Kreismusikschule Nordsachsen: „Heinrichs JazzGUARDS“

14:45 Uhr Verein „Zusammenleben“
Tänze aus der russischen Heimat


15:00 Uhr „Baba Jaga ist dagegen“ –
witziges Märchen mit artistischen Einlagen
Ein hoher Spaßfaktor für alle Kinder ist garantiert.




16:00 Uhr „Cornellis“ Rad-Artistik-Gruppe

16:30 Uhr Die Synkopenuffel aus Torgau
Die Band unter Leitung des Pianisten Thomas Noll spielt als Bigband den Hot- and Sweet-Jazz der 20er bis 30er Jahre.


17:15 Uhr Zespól Ślad aus Strzegom
Die beiden Brüder aus Torgaus polnischer Partnerstadt machen Blues, Country und Folk.



19:00 Uhr Dorrey Lin Lyes & Band, US-Soul- und Jazzsängerin
Bekannt als ein Teil der Weather-Girls ist jedes Konzert von Dorrey wie ein Feuerwerk aus Soul, Funk, RnB, Gospel und Jazz.




21:30 Uhr Original Leschenko-Orchester – große Musik aus einem großen Land
Wild, virtuos, emotional und leidenschaftlich werden Brücken geschlagen zwischen Klassik, Tango, Zigeunermusik und Russischen Hits aller Epochen.




Sonntag · 29.04.2018
Elbparkplatz Pestalozziweg

11:00 Uhr Lars Kutschke Band – internationale Jazzklassiker
Mit seiner Vorliebe zu Blues- und Gospelmusik mit Einflüssen aus Jazz und Funk begeistert Lars Kutschke das Publikum als Gitarrist und Musical Direktor.




13:30 Uhr Ballaballalaka – Russische FolkMusik
Lieder, mit Geigen und heldenhaften Akkordeonspielern, tief wie die russische Seele, lassen den sibirischen Dauerfrostboden zersägen und harte Kosaken in der Steppensonne dahin schmelzen.



14:00 bis 18:00 Uhr Elbfahrten der Elbflotte

16:00 Uhr Pascal von Wroblewsky & Band – eine der bekanntesten deutschen Jazzinterpretinnen
Die Ost-Jazz-Ikone hat mit ihrer grandiosen Vieroktavenstimme deutsche Jazzgeschichte geschrieben und tourt quer über den Globus mit ihren mitreißenden Songs.



Veranstaltungen in der Elbe Day - Woche

Dienstag, 24.04.2018

19:00 Uhr DIZ Torgau (Schloss Hartenfels, Saal, 2. Etage)
Vortrag Christoph Meißner (Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst) – „Der Zweite Weltkrieg im Gedächtnis Russlands“

Mittwoch, 25.04.2018

14:00 Uhr Denkmal der Begegnung (Elbstraße)
Gedenkveranstaltung zum 73. Jahrestag der Begegnung US-amerikanischer und sowjetischer Truppen

Donnerstag, 26.04.2018

19:00 Uhr Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. (Pfarrstraße 3)
„Was Elbe Day Veteranen berichten“ - Gesprächsrunde mit Herbert Schedina

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Kraszig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben:

Termin	Inhalt	Ort
Mitwoch, 18.04.18	15:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim	Schlieben
22.04.18	9:00 Uhr Gottesdienst	Kolochau
	10:30 Uhr Gottesdienst	Schlieben
27.04.18	15:00 Uhr Gottesdienst mit Hochzeit	Proßmarke
29.04.18	9:00 Uhr Gottesdienst	Malitschkendorf
	10:30 Uhr Gottesdienst	Hohenbucko
05.05.18	18:00 Uhr Wochenschlussandacht	Schlieben
10.05.18	10:30 Uhr Gottesdienst an Himmelfahrt mit Chörchen	Schwarzenburg
12.05.18	17:00 Uhr Gottesdienst	Kraszig
13.05.18	9:00 Uhr Gottesdienst	Stechau
	10:30 Uhr Gottesdienst	Hillmersdorf
Mitwoch, 16.05.	15:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim	Schlieben
Pfingstsonntag, 20.05.18	10:00 Uhr Gottesdienst mit Bläsern	Schlieben

Frühjahrsputz im Garten hinter dem Gemeindehaus am 21.04.2018, ab 10 Uhr

Der Garten braucht dringend Pflege, also „kommet zuhauf ...“ wir freuen uns über jede helfende Hand samt Geräten und bitten

um Anmeldung im Gemeindebüro auch damit wir wissen, ob sie mit der Gruppe Mittagessen möchten.

Pilgermarsch durch Schlieben im Gedenken an unschuldig zu Tode gekommene Mitbürger und Mitbürgerinnen des jüdischen Volkes sowie der Sinti und Roma am 21.04.2018

13:45 Uhr	Treffen am Denkmal für die Opfer des Faschismus am Langen Berg
14:00 Uhr	Gedenkandacht, anschließend Gang zur Evangelischen St. Martin Kirche
14:45 Uhr	Gedenkandacht in der Evangelischen Kirche, anschließend Gang zum ehemaligen Bahnhof
ca. 15:30 Uhr	Gedenkandacht am ehemaligen Bahnhof Schlieben
16:00 Uhr	Gedenkandacht am Gedenkstein der Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben und ehemalige Munitionsfabrik

Anschließend bietet Herr Dr. Wolf eine Führung durch die Gedenkstätte und das Gelände der ehemaligen Munitionsfabrik an.

Himmelfahrt Gottesdienst mit Chörchen am 10.05.2018, 10:30 Uhr in Schwarzenburg

Wir laden ein zum Gottesdienst an Himmelfahrt mit dem Chörchen im Betsaal in Schwarzenburg. Anschließend kann das Schulmuseum besichtigt werden und der Verein bietet gegen Bezahlung Essen und Trinken an.

Pfingstsonntag Gottesdienst mit Bläsern am 20.05.2018, 10:00 Uhr in Schlieben

Wir laden ein zum Gottesdienst am Pfingstsonntag mit den Bläsern in der Kirche Schlieben. In dem Gottesdienst wollen wir ein Kind taufen.

Besuch der Bischöfin Junkermann am Pfingstmontag, 21.05.2018

Pfingstmontag ist unsere Bischöfin Frau Junkermann in unserem Kirchenkreis. Sie hält um 10:00 Uhr Gottesdienst in Altherzberg und lädt anschließend zum Gespräch.

Ivan Rebroff – Gedenkkonzert am 28.05.2018, 19:30 Uhr

Der Ural-Kosaken-Chor, indem auch Ivan Rebroff einst sang, gastiert mit seinem Gedenkkonzert zum 10. Todestag im Jahr 2018 am 28.05.2018, um 19:30 Uhr in der Schliebener Kirche. Karten kosten im Vorverkauf 18 Euro und sind im Pfarramt, bei der Tourismusinformation Schlieben und im Infopoint in der Kirche in Herzberg erhältlich, an der Abendkasse kosten die Karten 23 Euro.

Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich:

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde Schlieben trifft sich alle 2 Wochen am Dienstag in der Zeit von 17:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal im Gemeindehaus in Schlieben. Nächste Termine: 24.04., 15.05., 29.05.

Kinderkreis

Der Kinderkreis ruht wegen zu wenig Interessenten. Wir verweisen auf die Angebote in Herzberg durch Gemeindepädagoge Thorsten Jachalke Tel.: 03535 2484164, gp@kirche-herzberg.de und den Kinderchor von Kantorin Solveig Lichtenstein Tel. 0176 82166212

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und alte Gesichter.

Schlieben 4. Mittwoch (25.04., 23.05.) 14:00 Uhr

Kolochau 3. Donnerstag (19.04., 17.05.) 14:30 Uhr

Chörchen

Das Chörchen trifft sich immer montags, ab 20:00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal in Schlieben. Neue Sängerinnen und Sänger (auch Anfänger) sind herzlich willkommen.

Gemeindegemeinschaft für die 30- bis 50-jährigen „FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindegemeinschaft für die 30- bis 50-Jährigen und treffen uns immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 im Gemeindehaus. Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter. Die nächsten Termine sind: 27.04., 18.05.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo., Di., Do. 8 - 12 Uhr Mi 12 - 16 Uhr

Tel.: 035361 587, Fax: 035361 89433

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de

p.schuppan@web.de